

In Kürze

Tresor aufgebrochen

Villach In die Büroräumlichkeiten eines Industriebetriebes brachen unbekannte Täter ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und stahlen aus einem Tresor Bargeld und Benzingutscheine im Wert von 1500 Euro.

Unfall auf der Autobahn

Spittal Bei Astschnearbeiten kam es gestern auf der Autobahnauffahrt Spittal-Ost zu einem Verkehrsunfall. Ein Wipfel krachte durch die Seitenscheibe eines Autos. Die 21 Jahre alte Beifahrerin aus Rohrmoos erlitt dabei Gesichtsverletzungen.

Sturz mit Mountainbike

Afritz Mit ihrem Mountainbike war eine 45-jährige Frau in Bergtalwärts unterwegs, als sie plötzlich eine Vollbremsung einleitete und zu Sturz kam. Sowohl sie als auch ein nachkommender Radfahrer, der nicht mehr rechtzeitig bremsen konnte, wurden schwer verletzt.

Mehrmals überschlagen

Kolbnitz Auf dem Weg von Napplach in Richtung Kolbnitz kam eine 53-jährige Hausfrau aus Zandlach von der B 106 ab. Der Pkw überschlug sich mehrmals – die Lenkerin erlitt bei dem Unfall Verletzungen unbestimmten Grades. Sie wurde von der Rettung ins Krankenhaus Spital eingeliefert werden.

Auto stürzte ab

Matrei Auf regennasser Fahrbahn kam gestern in Matrei ein 29-jähriger Osttiroler von der Straße ab. Der Wagen stürzte in Folge rund 20 Meter über steiles, bewaldetes Gelände ab. Die Lenkerin hatte Glück im Unglück: Sie blieb unverletzt.



Schusser

Geschützt werden musste ein Hotel in Bodensdorf, in Althofen kam ein Auto von der Fahrbahn.

150 Einsätze bei Unwetter

Bäume und Häuser standen in Flammen, Regen sorgte für Hochwasser, Pkw kamen von Straßen ab. Großbrand in Kellerberg. Eigentümer verletzt.

Klagenfurt Unwetter, die in der Nacht auf gestern und in den frühen Morgenstunden über Kärnten niedergegangen waren, hielten die Feuerwehren auf Trab. Insgesamt gab es 150 Einsätze innerhalb weniger Stunden. So hatte in der Ortschaft Unteraich ein Blitz eine 25 Meter hohe Fichte in Brand gesetzt. Walter Skofler von der Feuerwehr Völkermarkt: »Der

Baum brannte wie eine Fackel, die Flammen waren von Weiten sichtbar. Doch wir hatten keine Chance, das Feuer mit einem normalen Strahl von unten zu löschen. Wir mussten den Baum schlägern.« Auch im Zentrum von Maria Wörth war ein Baum nach einem Blitzschlag in Flammen aufgegangen. Brandalarm wurde in Oberkreuth (Gemeinde Ebenthal)

Prognose

Heute: Der Frühnebel löst sich im Laufe des Vormittags auf, danach scheint zeitweise die Sonne. Im Gail- und Lesachtal wird am Nachmittag ergiebiger Regen erwartet.

Morgen: Am Vormittag beginnt es langsam aufzulockern, der Nachmittag verläuft sonnig. Sommerliche Temperaturen von bis zu 28 Grad sind möglich.

Montag: Vereinzelt Regenschauer, sonst eher sommerlich warm mit bis zu 27 Grad.

Schuss mit Gaspistole: Junger »Heißläufer« kassiert Strafe

Klagenfurt Unzurechnungsfähig sei er nicht, doch jener 23-Jährige, der im Vorjahr auf einer Auto-Tuning-Messe im Lavanttal mit einer Gaspistole auf einen Kontrahenten geschossen haben soll, reagiere vermehrt impulsiv, berichtet Gerichtsgutachter Walter Wagner. Gestern musste sich der junge Kärntner wegen seiner »Im-

pulsivität« vor Gericht verantworten. Er bestreitet, den damals 21-Jährigen mit einer Gaspistole attackiert zu haben. Vielmehr soll »nur« Pfefferspray im Spiel gewesen sein. Worte wie »Und die nächste Kugel ist scharf« sollen daher auch nicht gefallen sein. Zeugen sagten jedoch aus, während des Vorfalls einen Knall gehört zu haben.

Zumindest bestätigten die beiden anderen Sachverständigen, dass ein Schuss, sollte er gefallen sein, nicht gezielt auf den Verletzten abgegeben worden war und keine bleibenden Schäden diagnostiziert worden sind. Für Richterin Sabine Roßmann war das Bild eindeutig. Sie verurteilte den Vorbestraften zur Zahlung von 800 Euro, drei Monate bedingter Haft und einem Anti-Aggressions-Training. Nicht rechtskräftig.



APA/Kiefer

Blitze haben gestern Früh Bäume und Häuser in ganz Kärnten in Brand gesetzt. Verletzt wurde dabei zum Glück niemand.

ausgelöst, ein Blitz hatte in den Dachstuhl eines Hauses eingeschlagen. Wegen des Regens erlosch der Brand von selbst.

Stall brannte ab

Großalarm gab es gestern Abend in Kellerberg: Ein Wirtschaftsgebäude am nördlichen Ortsrand stand in Flammen. Laut Auskunft der Polizei Weißenstein erlitt der Besitzer eine

Rauchgasvergiftung, die Tiere konnten aber rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Das Gebäude brannte zur Gänze ab. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Nachtstunden an. Der Schaden beträgt Hunderttausende Euro. In Bodensdorf wurde eine Gemeindestraße überschwemmt. Die Feuerwehren Bodensdorf und Steinfeld

waren drei Stunden im Einsatz. Unter anderem mussten sie Sandsäcke auslegen, um ein Hotel zu schützen. Überflutete Keller galt es für Feuerwehrmänner in Wolfsberg, Feistritz im Rosental und im Klagenfurter Stadtgebiet auszupumpen. Aufgrund von Aquaplaning hat eine 45-jährige Lenkerin auf der Großglockner Straße

die Kontrolle über ihren Wagen verloren. Das Auto überschlug sich und kam in einer Wiese zum Liegen, die Frau wurde verletzt. Aus dem Wrack geschnitten werden musste ein 53-Jähriger, nachdem er von der regennassen Fahrbahn der B 317 abgekommen war.

@lokal@ktz.at

Rückkehr: Ex-LKH Direktorin Haider mischt bei Kabeg mit

Klagenfurt Sie ist wieder da. Renate Haider, unter Ex-Kabeg-Vorstand Dieter Mandl zur provisorischen Verwaltungsdirektorin des LKH Klagenfurt aufgestiegen, mischt nun beim Spitalserhalter mit. Laut der aktuellen Kabeg-Vorständin Ines Manegold leistet Haider Unterstützung bei einer Bestandsaufnahme der Finanzen des 7000-Mitarbeiter-

Unternehmens. Zu hören ist: »Haider leitet de facto die Arbeitsgemeinschaft Kabeg-Finanzen.« Manegold bestreitet das: »Ich selbst bin die Leiterin.« Dazu heißt es: »Wie soll sich das zeitlich ausgeben?« Haider war Chefin der Finanzabteilung des LKH Klagenfurt, ehe sie den Posten des von Mandl suspendierten LKH-Verwaltungsdirektors

Herwig Wetzlinger übernahm. Als der nach 176 Tagen rehabilitiert war und seinen Sessel wieder einnahm, kehrte auch Haider auf ihren ursprünglichen Platz zurück. Einige Monate später verließ sie das LKH – um nun zum Erstaunen vieler in der Kabeg Einzug zu halten. Gerechnet wird auch mit der Rückkehr des im September 2008 gefeuerten Mandl. Er soll in einer Expertenkommission des Spitalserhalters mitarbeiten.



Eggenberger

»Comeback«. Haider ist wieder im Gesundheitswesen tätig.